|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | |  | |
| C:\Users\DurotMi\Desktop\3396_traffic_1-12\3396_img\3396_folge2_img_bn_noemi_strasse_auto.jpg |  |  | |  |
| Traffic – Verhalten im Verkehr | | |
| 7. Mattia, Skates und Rotlicht | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Welchen Berufswunsch hat Mattia?**  Mattias Traumberuf ist Eishockeyprofi.  **2. Was bedeutet der Ausdruck «fäG»?**  Fahrzeugähnliche Geräte  **3. Nenne andere Geräte, die dieser Kategorie angehören.**  Inline-Skates, Rollschuhe, Kickboards, Skateboards, Mini-Trottinette und Kinderräder  **4. Kennst du gesetzliche Vorschriften für diese Geräte?**  Für den Benutzerkreis gibt es keine Vorschriften. Auf keinen Fall dürfen BenutzerInnen übrige VerkehrsteilnehmerInnen gefährden. Bei Nichtbeachtung drohen Bussen bis 30 Franken.  **5. Wo kann man mit «fäG» fahren?**  «fäG» sind erlaubt auf den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflä-chen, auf Radwegen, auf der Fahrbahn von Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen und auf Fahrbahnen von Nebenstrassen, wenn entlang der Strasse Trottoirs, Fuss-, Radwege fehlen und das Ver-kehrsaufkommen gering ist.  **6. Wo sind «fäG» verboten?**  Kein Einsatz auf Hauptstrassen, im Verbot für Fussgänger und im Verbot für «fäG»  **7. Wie müssen «fäG» ausgerüstet sein?**  Nachts oder bei schlechter Sicht benötigen die Geräte ein nach vorne weiss und nach hinten rot leuchtendes, gut erkennbares Licht.  **8. Wann und mit welchem «fäG» bist du das letzte Mal gefahren?**  Individuelle Antwort  **9. Hast du alle Vorschriften befolgt?**  Individuelle Antwort  **10. Vielleicht hat sich in deinem Umfeld bereits ein Verkehrsun-fall mit einem «fäG» ereignet. Beschreibe den Unfallhergang und die Gründe, die zu diesem Unfall geführt haben.**  Individuelle Antwort |
|  |  |  |